



CrEST Projektabschluss

16. Oktober 2020

Mit dem Übergang von klassischen eingebetteten Systemen zu vernetzten, kollaborierenden eingebetteten Systemen entsteht eine große Bandbreite neuer Anwendungsmöglichkeiten. Gleichzeitig führt dieser Übergang aber auch zu einem Sprung in der Komplexität der zu betrachtenden Systeme. Es müssen nicht mehr nur einzelne eingebettete Systeme, sondern dynamisch zur Laufzeit entstehende Verbünde kollaborierender eingebetteter Systeme betrachtet werden. Da der Produkterfolg im Bereich von eingebetteten Systemen sehr stark durch deren Qualität bestimmt ist, ist es notwendig, trotz der steigenden Komplexität die Systemqualität garantieren zu können. Dazu ist es unerlässlich, mit effizienten Methoden die Komplexität kollaborierender eingebetteter Systeme beherrschen zu können.



In den Förderprojekten „Software Platform Embedded Systems“ (SPES2020) sowie dem Nachfolgeprojekt SPES_XT wurden die Grundlagen für einen umfassenden methodischen Baukasten zur durchgängigen modellbasierten Entwicklung eingebetteter Systeme erarbeitet, der es erlaubt die Komplexität eingebetteter Systeme im Entwicklungsprozess zu beherrschen und damit hochqualitative eingebettete Systeme effizient zu entwickeln. Das Zukunftsprojekt „Collaborative Embedded Systems“ (CrEST) hatte zum Ziel, diesen methodischen Baukasten zu erweitern, um die neuartigen Herausforderungen in der Entwicklung

kollaborierender eingebetteter Systeme in dynamischen Systemverbänden auf Basis der SPES Entwicklungsmethodik zu adressieren.

CrEst Projektabschluss

Im Rahmen des CrEst Projektabschlusses freuen wir uns, Sie zum öffentlichen Abschluss-Event begrüßen zu dürfen, der in virtueller Form stattfinden wird. Es erwarten Sie Präsentationen wesentlicher Resultate, die Ihnen per Live-Stream nähergebracht werden. Daneben bieten wir Ihnen eine Reihe von kurzen Video-Clips zum Download an, in denen wir weitere Ergebnisse zu speziellen Themen und deren praktischer Anwendung sowie im Projekt entwickelte Demonstratoren vorstellen.

Leider lässt es die Covid-19 Situation nicht zu, die Veranstaltung in der ursprünglich geplanten Form vor Ort bei Siemens sicher für alle Beteiligten durchzuführen. Wir haben uns daher entschieden, einen virtuellen Event zu organisieren.

- Datum:** 16. Oktober 2020
- Beginn:** 10:00 Uhr
- Ort:** per Video Live-Stream
- Registrierung:** <https://crest.in.tum.de/veranstaltungen.html>
- Hinweise:** Die Teilnahme am CrEst Abschluss-Event ist öffentlich und kostenlos. Eine Registrierung bis zum **14. Oktober 2020** ist erforderlich. Den Link zum Live-Stream erhalten Sie rechtzeitig vorab per Email.

Projektpartner

Bertrandt GmbH	Model Engineering Solutions GmbH
Expleo GmbH	OFFIS e.V.
FEV GmbH	Piketec GmbH
Fraunhofer Fokus	pure-systems GmbH
Fraunhofer IESE (Lig)	Robert Bosch GmbH
Fraunhofer IESE (Ro)	RWTH Aachen
fortiss GmbH	Siemens AG
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg	Technische Universität Berlin
Humboldt Universität Berlin	Technische Universität Braunschweig
Inchron GmbH	Technische Universität Kaiserslautern
inSystems GmbH	Technische Universität München
Itemis AG	Universität Duisburg-Essen

Weitere Informationen:

Dr. Wolfgang Böhm
Technische Universität München
Fakultät für Informatik
Software & Systems Engineering
Boltzmannstr. 3
85748 Garching b. München
Tel: +49 89 298-17880
Mail: boehmw@in.tum.de

Programm

Vormittagsession 10:00 – 12:30 Uhr

10:00 – 10:15	Begrüßung
10:15 – 10:45	Keynote
10:45 – 11:30	Die CrEst Story
11:30 – 12:00	Reference Architecture for Collaborative Embedded Systems
12:00 – 12:30	Goal-Based Strategy Exploration

Nachmittagsession 14:00 – 16:00 Uhr

14:00 – 14:30	Dealing with Dynamics and Uncertainty in Open Contexts
14:30 – 15:00	Trusting the Untrustable
15:00 – 15:30	Dynamic Safety Certification for CES at Runtime
15:30 – 16:00	Context-Sensitive Variability Modeling for Reconfiguration
16:00	Closing